

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 28. April 2009

Einrichtung eines Ruheforstes im Stadtwald Wiesbaden

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 viele Wiesbadener Bürger den Wunsch nach alternativen Bestattungsmethoden haben.
 - 1.2 nach § 5, Abs. 2 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes für die Fläche die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig ist. Die Prüfung hierzu läuft bereits, das Projekt soll sofort nach Abschluss des Satzungsbeschlusses begonnen werden.
 - 1.3 es für die Realisierung des Konzeptes zwei Kooperationspartner gibt, die Fa. RuheForst GmbH und die Fa. Friedwald GmbH.
 - 1.4 im Stadtwald Wiesbaden, Revierförsterei Frauenstein, in der Abteilung 734 eine Urnenbegräbnisstätte gemäß § 5, Abs. 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes (FBG) errichtet wird.
 - 1.5 die Umsetzung in Wiesbaden in Kooperation mit der Fa. RuheForst GmbH erfolgen soll, da die Stadt Wiesbaden die Einnahmen zu 75% erhält, bei der Firma Friedwald wären dies lediglich ca. 25%.
 - 1.6 dass im Falle einer Minimalvariante von 5 Bestattungen pro Woche ein jährlicher Überschuss in Höhe von 220.000 € erzielt werden kann, im Falle der Maximalvariante ein Überschuss in Höhe von 621.000 € (Berechnung s. Anlage)
2. Das Konzept wird genehmigt.
3. Im Haushaltsjahr 2009 werden außerplanmäßig 64.900 € für die Flächenvorbereitung (Umzäunung, Beschilderung usw.) zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus den zu erwartenden Einnahmen im Ruheforst.
4. In der Abteilung 6703 – Forsten – werden 3 Stellen finanziert. Es handelt sich um eine Stelle Besoldungsgruppe A 10 (Förster), eine Stelle TVöD E 8 und eine TVöD 6. Die Personalkosten von rd. 195.000 € werden dem Budget von Dezernat V/6703 zugerechnet. Die Finanzierung der Stellen erfolgt aus den zu erwartenden Einnahmen im Ruheforst.
5. Die Kosten für die Beschaffung eines gasbetriebenen Allradfahrzeuges in Höhe von 25.000 € und der erforderlichen Arbeitsmittel in Höhe von 2.700 € werden apl. dem

Budget von Dezernat V/6703 zugesetzt. Die Deckung erfolgt aus den im Laufe des ersten Jahres zu erwartenden Einnahmen im Ruheforst

6. Die konkrete haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt zwischen den Dezernaten V/67 und I/20.
7. Ein Jahr nach Inbetriebnahme des Ruheforstes wird dem Magistrat ein Bericht über das Projekt vorgelegt.

Beschluss Nr. 0015

Der Ortsbeirat nimmt den mündlichen Bericht von Herrn Revierförster Brunsch zur Kenntnis. Der Ortsbeirat hat seine Meinungsbildung zu der Sitzungsvorlage noch nicht abgeschlossen. Die Sitzungsvorlage wird in einer der nächsten Sitzungen erneut beraten und beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dez. V/67
1006

Lupp
Ortsvorsteher